

Meine Musical - Lieder 2026



Dieses Lieder-Heftchen kommt in die schlaue Mappe und muss zu jeder Unterrichtsstunde/ Gemeinschaftsprobe mitgebracht werden.

Bitte immer dran denken, Danke!

Dieses Heftchen gehört:





GLEICHBERECHTIGUNG - Das gewählte Musicalthema 2026

Kindgerechte Definition:

Jeder Mensch hat das Recht, glücklich zu sein!

Egal, auf welchem Teil der Erde er lebt und welche Sprache er spricht.

Egal ob er ein Junge oder ein Mädchen ist, egal welche Hautfarbe er hat, und egal, wie sein Körper aussieht.

Jeder Mensch soll behütet und in Sicherheit aufwachsen dürfen, soll eine Kindheit haben, in der er spielen, wachsen und lernen kann.

Jeder Mensch soll genug zu essen und zu trinken haben und ein warmes Zuhause besitzen.

Jeder Mensch soll frei entscheiden dürfen, ob er zu Gott, zu Buddha, zu Allah betet oder ob er gar nicht betet und in keine Kirche geht.

Und jeder Mensch soll mitbestimmen und seine Meinung äußern dürfen – solange er niemand anderem damit schadet.

Jeder Mensch soll als Erwachsener ein selbstbestimmtes Leben führen können – mit dem Beruf, den er mag, und der Familienform, die er sich wünscht.

Jeder Mensch soll Hilfe bekommen, wenn er krank ist oder Unterstützung braucht. Niemand darf benachteiligt oder ausgeschlossen werden, nur weil er anders aussieht, anders denkt oder eine Einschränkung hat.

Jeder Mensch ist gleich wertvoll und soll Teil einer großen Gemeinschaft sein dürfen.

Das alles nennt man Gleichberechtigung.

Und damit Gleichberechtigung funktioniert, müssen die Menschen sich auch an Regeln halten und sich gegenseitig helfen und unterstützen.

Weil das aber leider noch nicht überall gut funktioniert, muss noch viel darüber gesprochen und gelernt werden. Deshalb hat die Affenbande sich für dieses Thema entschieden.

Sie möchte, dass wir alle mehr über Gleichberechtigung nachdenken, und darauf achten, dass diese in unserem Umfeld auch gut umgesetzt wird. Bist du auch mit dabei?



ROLLENÜBERSICHT MUSICAL 2026

Flamingos:

Jahreszeiten im Tal der Natur:

- Frühling Blume
- Sommer Marienkäfer
- Herbst Vogelscheuche
- Winter Schneemann

Flötenlillis & Rhythmuskids

Musikanten im Tal der Musik und nach Wahl:

- Künstler/in im Tal der Farben (Kunst-AG)
- Arzt/in im Tal der Heilung
- Albatros
- Handwerker/in)

Erwachsenenchor

Musikanten im Tal der Musik

„Zintas“
im Tal der guten Träume

Studiokids & Musicalchor

Schüler im Tal der Bildung und nach Wahl:

- Künstler/in im Tal der Farben (Kunst-AG)
- Arzt/in im Tal der Heilung
- Albatros
- Handwerker/in)

Hauptrollen Affenbande

Reisende Lexi
Reisende Lara
Reisende Sofia
Hinterbliebene Charlie
Künstler Tom
Prof. Dr. Graf:
Lehrerin Frau Beyerle
Schülerin Anouk
Gärtnerin Tilda
Gärtnerin Selina
Dirigentin Ms. Harmony
Dirigentin Ms. Rhythmika
Sternenfee Elowen
Comedian Pepino
Albatros Engelbert
Handwerkerin Agnes

Was ich sein werde:

Liebe Eltern,

Bald ist unsere „Studiozeit“ wieder vorbei, und die Kinder haben wieder „normalen“ Unterricht in der Musik-Insel. Die Studiozeit ist eine sehr außergewöhnliche und spannende Erfahrung- vorallem für die Jüngsten - die weit über das Singen hinausgeht und viele Bereiche mitbringt, an die man im ersten Moment gar nicht so denkt. Daher fasse ich diese hier gerne mal zusammen 😊:



1. Wertvolle Probezeit:

Klar- im Vordergrund steht, dass die Kinder durch das Mitsingen die Lieder schon gut kennen lernen, und sie dadurch mehr Anreiz haben, das fertige Hörspiel zuhause auch oft durchzuhören, da sie wissen, dass sie ja selbst mit dabei waren. Würde man ihnen ein „fremdes“ Hörspiel in die Hand drücken, zu dem sie keinen Bezug haben, wäre die Hör-Motivation sicher geringer. Doch darüber hinaus passiert in der Arbeit im Studio noch viel mehr:

2. Differenziertes Hören: Durch das Singen mit Kopfhörern lernen die Kinder, sich selbst und gleichzeitig die Begleitmusik sowie den Chor extrem präzise wahrzunehmen.

3. Rhythmus & Intonation: Die Notwendigkeit, exakt auf den Beat und die Töne zu singen, schult das Gefühl für Zeitabläufe und Klangfarben weit intensiver als im normalen Unterricht.

4. Stimmbewusstsein: Die Kinder erleben ihre eigene Stimme erstmals als ein gestaltbares "Werkzeug", das Teil eines großen Ganzen ist.

5. Neuronale Vernetzung: Musizieren im Studio ist wie ein "Ganzkörpertraining" für das Gehirn. Es müssen gleichzeitig auditive, sprachliche und motorische Reize verarbeitet werden, was die Verbindung zwischen den Gehirnhälften stärkt.

6. Konzentration & Fokus: 45 Minuten im Studio erfordern höchste Aufmerksamkeit. Die Kinder lernen, "auf den Punkt" da zu sein und störende Außenreize auszublenden.

7. Gedächtnisleistung: Das Abrufen von Texten und Melodien unter den speziellen Bedingungen einer Aufnahme trainiert das Langzeitgedächtnis und die kognitive Flexibilität.

8. Gemeinschaftserlebnis: Obwohl jedes Kind einen eigenen Kopfhörer trägt, ist das Ziel ein gemeinsames Produkt. Das fördert den Teamgeist und das Gefühl der Zusammengehörigkeit.

9. Selbstbewusstsein: Der Moment, in dem die Kinder ihre eigene Stimme professionell aufgenommen hören, ist ein enormer Stolz-Faktor, der das Selbstwertgefühl nachhaltig stärkt.

10. Disziplin & Geduld: Im Studio zu arbeiten bedeutet auch, abzuwarten, bis man an der Reihe ist, und Anweisungen präzise umzusetzen – eine wichtige Übung in Selbstregulation.

11. Sprachliche Förderung/ Sprachmelodie & Wortschatz: Durch das bewusste Sprechen & Singen werden neue Wörter, Satzkonstruktionen und differenzierte Betonungen verinnerlicht.

12. Neues Lernfeld: Die Studioausstattung bringt die Kinder mit einem neuen Erfahrungsfeld im Bereich Technik, PC- Arbeit, Software und mehr in Verbindung.

12. Und das Wichtigste: Es macht einfach mega Spaß und sorgt für körperliche Entspannung!

In diesem Sinne: Schön, dass ihr euren Kindern ermöglicht, bei dieser Arbeit dabei zu sein!

<https://laskita-sachsen.de/themen/thematische-beitraege/singen-staerkt-sprache>

<https://www.unicef.de/informieren/aktuelles/blog/-/babys-und-musik-soundtrack-zur-gesunden-entwicklung/274442>

<https://www.kindaling.de/magazin/sind-hoerspiele-gut-fuer-kinder#:~:text=H%C3%B6rspiele%20f%C3%B6rdern%20die%20Sprachentwicklung:%20Durch%20das%20H%C3%B6ren,kennen%20und%20steigern%20so%20ihre%20sprachlichen%20F%C3%A4higkeiten.>

<https://www.humanium.org/de/die-wirkung-von-musik-auf-das-wohlbefinden-von-kindern/>

<https://www.bundestag.de/resource/blob/412142/09914ea6936cf67d170265dae087cb2d/wd-9-060-07-pdf-data.pdf>

<https://peembeck.com/wie-musikunterricht-die-schulischen-und-sozialen-faehigkeiten-von-kindern-staerkt/>

<https://lessondo.com/blog/schuelerinnen/musikunterricht-fuer-kinder/wie-musikunterricht-dein-kind-positiv-beeinflusst>

https://www.youtube.com/watch?v=_Gdzq0zdp8

https://www.youtube.com/watch?v=A-4jNl1_l6I&t=5s

LIED 2: WIR MALEN UNS DIE WELT

Wolken in Silber, Sonne in hellgrau, Himmel in Rosa, Sterne in Dunkelblau.
Blumen mit Punkten, duften so herrlich, Schnee fällt in hellorange, auf unser Gesicht.

**Denn wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt,
mit ganz fröhlichen Farben, ganz bunt und verrückt.
Ja wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt.
Ein kleiner Schritt zum Glück, wir malen uns die Welt...**

Häuser aus Zucker, Betten aus Luftballons. Lassen uns fliegen, bringen uns weit davon.
Denn unsre Träume, sind nur noch Wirklichkeit. Wir fliegen gegen Raum und gegen die Zeit.

**Denn wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt,
mit ganz fröhlichen Farben, ganz bunt und verrückt
Ja wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt.
Ein kleiner Schritt zum Glück, wir malen uns die Welt...**

Wir wandern auf dem Regenbogen, tanzen mit dem Mond.
Machen neue Regeln, damit sich das Leben lohnt.
Werfen alle Sorgen, alle Ängste über Bord.
Machen unsre Welt zu einem schöneren Ort... schöneren Ort...

**Denn wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt,
mit ganz fröhlichen Farben, ganz bunt und verrückt.
Ja wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt.
Ein kleiner Schritt zum Glück,
Ja wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt,
mit ganz fröhlichen Farben, ganz bunt und verrückt.
Ja wir malen uns die Welt, wie sie uns gefällt.
Ein kleiner Schritt zum Glück, wir malen uns die Welt...**

Wolken in Silber, Sonne in hellgrau, Himmel in Rosa, Sterne in Dunkelblau.
Blumen mit Punkten, duften so herrlich, Schnee fällt in hellorange, auf unser Gesicht...



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 3- DAS LEBENS ZIEL

Alle:

**Hey! Guck mal die an! Hey! Guck mal die an! Hey! Guck mal die an! Die träumt doch immer nur!
Hey! Guck mal die an. Hey! Guck mal die an. Hey! Guck mal die an. Die träumt doch immer...**

Schulklasse: Du musst Leistung bringen, stets gelingen, funktionieren und parieren,
artig und vernünftig sein. **Das ist das Lebens Ziel!**
Geld ansammeln, Ruhm erlangen, Häuser bauen, Kinder schauen,
Garten pflegen, Autos hegen. **Das ist das Lebens Ziel!**

Solo: Nein Nein, das seh' ich nicht ein. Das kann's nicht gewesen sein.
Wofür sind dann Träume da, wenn sie nicht werden wahr...

Tom: „Also ich wollte schon immer Künstler werden und ich bin sehr glücklich mit meinem Beruf.“
Prof. Dr. Graf 05: „Ja, ich bin auch sehr glücklich als Wissenschaftler.“
Schüler 1: „Künstler, Wissenschaftler- das ist nur was für Träumer!“

Schulklasse: Du musst im Strom mitschwimmen und Dich trimmen, immer Vorn und Erster sein!
Niemals deine Schwächen zeigen, **denn das macht Dich nur klein!**
Geld ansammeln, Ruhm erlangen, wichtig und besonders sein.
Hören was die andern sagen, **denn sonst bist Du allein!**

Nein Nein, das seh' ich nicht ein (**nicht ein**) Das kann's nicht gewesen sein (**gewesen sein**)
Wofür sind dann Träume da? (**Träume da**) Wenn sie nicht werden wahr.

Frau Beyerle 02: „Meine lieben Kinder, ich bin wirklich entsetzt! Wer redet Euch nur sowas ein?“

Solo: Geld ist nicht alles was zählt (**was zählt**) Denn wenn man sich zur Arbeit quält (**sich quält**)
Dann macht das Leben keinen Sinn (**keinen Sinn**) Das ist doch kein Gewinn!

(Einzelsätze Schulklasse)

Alle:

Nein Nein! Das seh'n wir nicht ein! (nicht ein) Das kann's nicht gewesen sein. (gewesen sein)
Wofür sind dann Träume da? (Träume da) Wenn sie nicht werden wahr.

Geld ist nicht alles was zählt. (was zählt) Denn wenn man sich zur Arbeit quält. (sich quält)
Dann macht das Leben keinen Sinn. (keinen Sinn) Das ist doch kein Gewinn!
Dafür ist Zeit viel zu rar. (zu rar) Das Leben viel zu wunderbar (zu wunderbar).

Damit man es genießen kann (genießen kann) Fängt man besser bei der Arbeit an!
Denn so viel Stunden am Tag, (am Tag) wo man sich durch Pflichten jagt, (durch Pflichten jagt)
sollte man's doch gerne tun (gerne tun) denn ein Lächeln ist der größte Lohn!

LIED 4: WIR FEIERN EIN FEST FÜR DIE NATUR

Wir feiern ein Fest für die Natur!

Tilda 01: Denn schau doch nur (**denn schau doch nur**), wie wunderschön (**wie wunderschön**)
die Blumen blühen (**die Blumen blühen**), die Vögel ziehen (**die Vögel ziehen**)
Das Wasser strahlt (**das Wasser strahlt**), so viel man sieht (**so viel man sieht**)
Und darum singen wir heut dieses Lied.

Wir feiern ein Fest für die Natur!

Selina 01: Denn hör doch nur (**denn hör doch nur**), den leisen Klang (**den leisen Klang**)
vom Vogelsang (**vom Vogelsang**), vom Bach der rauscht (**vom Bach der rauscht**),
vom Laub das knirscht (**vom Laub das knirscht**), vom Wind der fliegt (**vom Wind der fliegt**),
und darum singen wir heut dieses Lied.

Wir feiern ein Fest für die Natur!

Tilda 02: Denn riech doch nur (**denn riecht doch nur**), den sanften Duft (**den sanften Duft**)
der um Dich streicht (**der um dich streicht**), die frische Luft (**die frische Luft**)
sie riecht so gut (**sie riecht so gut**), macht Appetit (**macht Appetit**)
und darum singen wir heut dieses Lied.

Wir feiern ein Fest für die Natur!

Selina 02: Denn fühl doch nur (**denn fühl doch nur**) den Sonnenschein (**den Sonnenschein**)
das weiche Gras (**das weiche Gras**), der kühle Stein (**der kühle Stein**)
auf deiner Haut (**auf deiner Haut**), die Dich umgibt (**die dich umgibt**)
und darum singen wir heut dieses Liiiiied.

Frühling, Sommer, Herbst & Winter, zu jeder Zeit!

Zeigt uns die Natur ihre Unendlichkeit.

**Und sie will uns imponieren, denn egal ob Mensch ob Tier,
jedes Lebewesen braucht sie zum Existieren.**

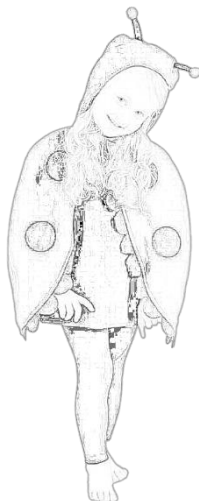
Ja die Welt kann nur funktionieren, im Einklang mit der Natur!

Frühling, Sommer, Herbst & Winter, zu jeder Zeit!

Zeigt uns die Natur ihre Unendlichkeit.

**Und sie will uns imponieren, denn egal ob Mensch ob Tier,
jedes Lebewesen braucht sie zum Existieren.**

Ja die Welt kann nur funktionieren, im Einklang mit der Natur!



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 5: SEELENKLANG

Deine Seele singt, deine Seele klingt, wenn eine Melodie, sie mit ganzer Kraft durchdringt.
Und deine Seele lacht und deine Seele weint, sie ist in Dur und Moll mit jedem Ton vereint.
Und deine Seele fliegt, wenn du ihr nur zuhörst...

Denn die Musik sie ist in dir, nicht nur geschrieben auf Papier.
Sie klingt in allem, was du tust... was du bist.
Ja die Musik sie ist in dir, nicht nur geschrieben auf Papier.
Sie klingt in allem, was du fühlst... was du bist... denn deine Seele singt...

**Deine Seele singt, deine Seele klingt, wenn eine Melodie, sie mit ganzer Kraft durchdringt.
Und deine Seele lacht und deine Seele weint, sie ist in Dur und Moll mit jedem Ton vereint.
Und deine Seele fliegt, wenn du ihr nur zuhörst...**

**Denn die Musik sie ist in dir, nicht nur geschrieben auf Papier.
Sie klingt in allem, was du tust, was du bist.
Ja die Musik sie ist in dir, nicht nur geschrieben auf Papier.
Sie klingt in allem, was du fühlst, was du bist... denn deine Seele singt.**

**Deine Seele singt, deine Seele klingt, wenn eine Melodie, sie mit ganzer Kraft durchdringt.
Und deine Seele lacht und deine Seele weint, sie ist in Dur und Moll mit jedem Ton vereint.
Und deine Seele fliegt, wenn du ihr nur zuhörst...**

Instrumentalteil

Deine Seele singt, deine Seele klingt, wenn eine Melodie, sie mit ganzer Kraft durchdringt.
Und deine Seele lacht und deine Seele weint, sie ist in Dur und Moll mit jedem Ton vereint.
Und deine Seele fliegt, wenn du ihr nur zuhörst...



COOL2BKIDS.COM

Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 6– STERNENSTAUB

Lehn Dich zurück. Spüre den Augenblick und lass die Spannung los.
Komme zur Ruh. Schalt‘ die Gedanken aus und mach die Augen zu.

Ich schicke deine Sorgen fort. Ich schick sie weit mit dem Wind.
Weg an einem anderen Ort. Bis sie verloren sind.
Im Wind... im Wind... Sternenstaub...

Schlafe Dich aus. Schlafe so tief und fest, bis Du erneuert bist.
Fange neu an. Komm vertraue mir, lass alles hinter Dir.

**Ich schicke deine Ängste fort. Ich schick sie weit mit dem Wind.
Weg an einem anderen Ort. Bis sie vergessen sind.
Im Wind... im Wind... Im Wind... im Wind...
Sternenstaub...**

Instrumentalausklang



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 7: MEIN BESTER FREUND BIST DU

Solang ich denken kann, bist Du ein Teil von mir.
So viele Glücksmomente verbrachte ich mit dir.
Und ich geb es zu, mein bester Freund bist du.

So viel zusammen gelacht, so viel zusammen geweint.
Ein manches Mal verstritten, und dann wieder vereint.
Und ich geb es zu, mein bester Freund bist du.

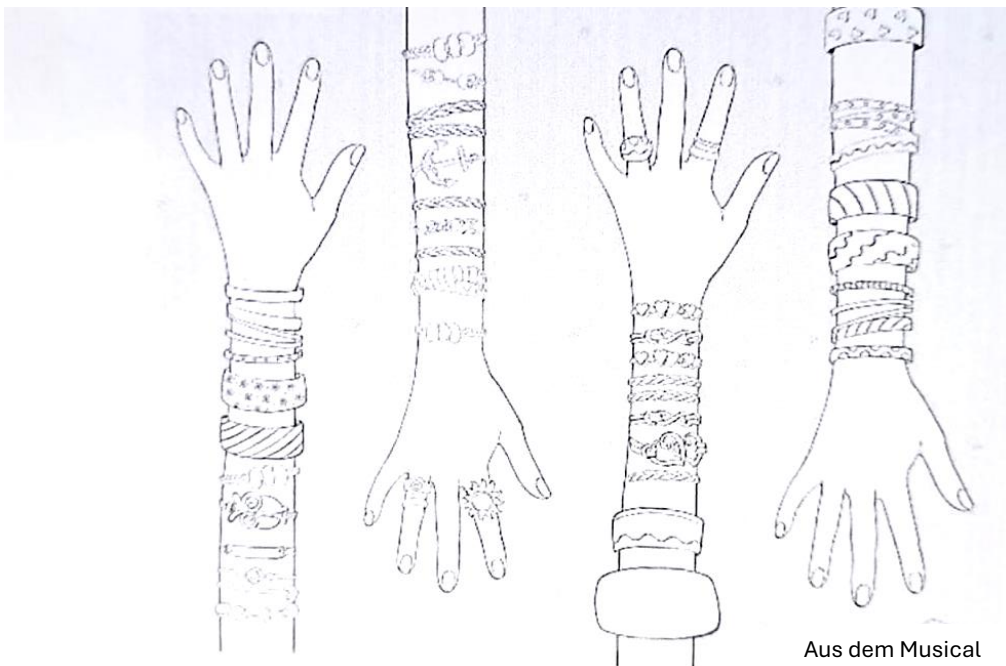
**Wenn ich traurig bin, reichst Du mir die Hand, yeah!
Unser Freundschaftsband, verbindet uns ich bin so froh,
dein Freund zu sein.**

Dir kann ich alles sagen, denn du kannst mich verstehen.
Wohin die Wege uns tragen, egal wohin wir gehen.
Es bleibt für immer so, mein bester Freund bist du.

**Wenn ich traurig bin, reichst Du mir die Hand, yeah!
Unser Freundschaftsband, verbindet uns ich bin so froh,
dein Freund zu sein.**

**Freunde für immer... Freunde für immer...
Freunde für immer... Freunde für immer...**

**Solang ich denken kann, bist du ein Teil von mir.
So viele Glücksmomente verbrachte ich mit dir.
Und ich geb es zu, mein bester Freund bist du.
Mein bester Freund bist du.**



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 8: UNERMÜDLICH – LIED DER HANDWERKER

Hammern, Bohren, Sägen, Kleben und dabei jeden Fortschritt erleben.

Ja und wir geben niemals auf! Ja und wir geben niemals auf!

Hammern, Bohren, Sägen, Kleben und dabei jeden Fortschritt erleben.

Ja und wir geben niemals auf! Ja und wir geben niemals auf!



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam

LIED 9 – EIN NEUES LEBEN

Die Welt ist nicht mehr dunkel, es gibt so viel zu sehen.
Sie strahlt mit Freudenfunken, bereit wieder aufzustehen.
Die Gassen so voll im Leben, gar nicht mehr stumm und still.
Keine Angst vor Morgen, ein herrliches Gefühl!

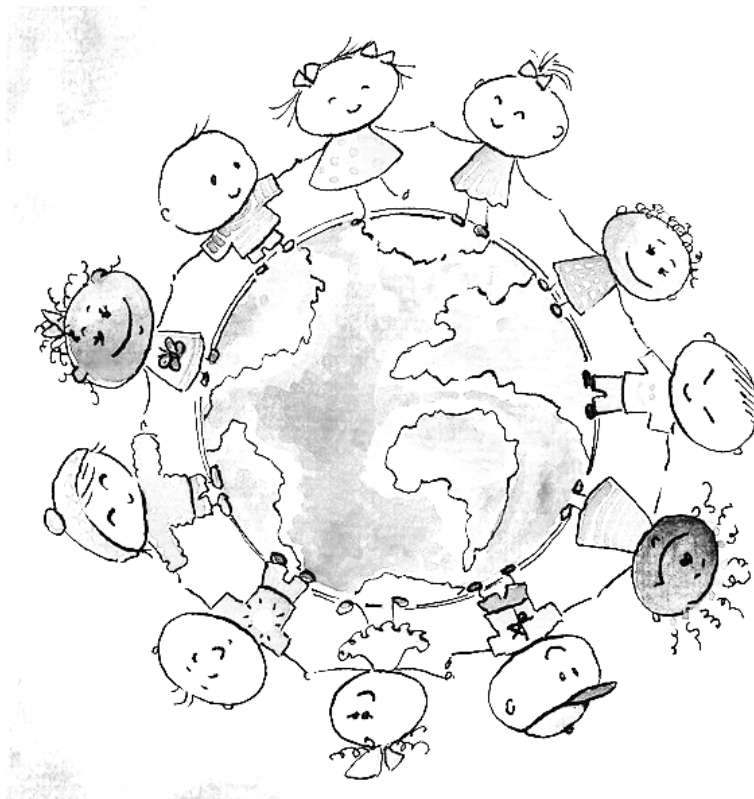
Erinnerungen im Kopf und das Leben in der Hand.
Doch mit einem großen Herz und einem kleinen Stück Verstand.
Haben wir die Hoffnung im Gepäck und die Träume im Visier-
Freuen uns auf ein, freuen uns auf ein, neues Leben hier.

Zwischenspiel

Erinnerungen im Kopf und das Leben in der Hand
doch mit ei'm großen Herz und einem kleinen Stück Verstand.
Ham wir die Hoffnung im Gepäck und die Träume im Visier-
freuen uns auf ein, freuen uns auf ein:

**Neues Leben hieeeeer... um ein Mensch zu sein, um ein Mensch zu sein.
Ein neues Leben hieeeeer... um ein Mensch zu sein, um ein Mensch zu sein,
Ein neues Leben hieeeeer... um ein Mensch zu sein, um ein Mensch zu sein,
Ein neues Leben hieeeeer... um ein Mensch zu sein, um ein Mensch zu sein,
um ein Mensch zu sein.**

**Die Welt ist nicht mehr dunkel, es gibt so viel zu sehen.
Sie strahlt mit Freuden-Funken, bereit wieder aufzustehen.**



Aus dem Musical
„Der Planet der guten Täler“
Text & Melodie: Nadja Adam